

Von Afghanistan bis Schottland

Beim 4. Mund-ART-Festival wird's multikulturell

Es gibt Instrumente, von denen wusste man bislang gar nicht, dass es sie gibt. Dazu gehören sicherlich auch Sarod und Robab. Und das ist auch kein Wunder, denn die werden nur noch von ganz wenigen Menschen gebaut und gespielt. Einer von ihnen ist Daud Khan Sadozai, der beim vierten Mund-ART-Festival in Weißenburg zu Gast ist – und er wird das Rätsel um die mysteriösen Instrumente lösen.

Sarod und Robab sind traditionelle Saiteninstrumente aus Afghanistan, Nordindien und Teilen Pakistans – und aus dieser Ecke kommt auch Daud Khan. 1955 in Kabul geboren, wurde er dort schon als Kind in die traditionsreiche Lehre des Robab-Spiels eingewiesen.

Mittlerweile lebt Daud Khan seit über 30 Jahren in Deutschland und gibt seinerseits das Wissen um die Traditionsinstrumente weiter – zum einen an seinen Sohn, der ihn bei seinen Konzerten begleitet, zum anderen aber an die Schüler der Academy of India Music in Köln, deren Leiter er ist. Mit seinen

- **Samstag, 6. Oktober**
- **19.30 Uhr**
- **Karmeliterkirche, Weißenburg**

außergewöhnlichen Instrumenten tourt Daud Khan durch ganz Europa und darüber hinaus; verschiedene CDs und Fernsehauftritte gehen mittlerweile ebenso auf sein Konto wie mehrere Musikawards.

Aus einer anderen Ecke der Welt kommt Janet M. Christel: zum einen aus dem fränkischen Oberasbach, wo sie derzeit wohnt, zum anderen aber aus den unendlichen

Weiten Schottlands, wo sie geboren wurde. Und darum geht es auch im künstlerischen Schaffen von Janet M. Christel. Denn obwohl sie in Franken ihr Liebes- und Familienglück gefunden hat, zieht es sie im Herzen immer wieder in die alte Heimat. Und dieses Heimweh verhalf ihrer lang aufgestauten Kreativität zum Durchbruch.

Seitdem singt sie selbst geschriebene Songs ebenso wie keltische Stücke aus Schottland, begleitet von ihrer Band. Und neben dem gesungenen schwärmt sie auch für das geschriebene

Wort und rezitiert zwischen den Songs gerne ein bisschen Lyrik.

Zehnjähriges Jubiläum feiert der Verein Kinderschicksale Mittelfranken e.V. in diesem Jahr mit Daud Khan und Janet M. Christel. Daneben gibt's dann von der Luna-Bühne das fränkische Amtsgericht mit unterhaltsamen Fällen. Und weil das alles auf Fränkisch vonstattengeht, ist es ja auf jeden Fall auch eine Form von Mund-ART.

